

WELCHER GRUNDRISS PASST ZU MIR?

Das große Wohnmobil- und Campervan-Handbuch für Einsteiger, Umsteiger und Individualisten



EHRliche INFOS | REALISTISCHE GRUNDRISS-PRINZIPIEN | PRAXIS-ERFAHRUNG | UNABHÄNGIG

Herzlich willkommen!

Schön, dass du hier bist. Seit 2017 beschäftige ich mich intensiv mit Campervans und Wohnmobilen - als Reisender, Tester, YouTuber und heute auch als Campervermittler. Dabei sehe ich immer wieder: Ein Fahrzeug kann technisch hervorragend sein und trotzdem nicht zu seinem Besitzer passen. Meist liegt es am Grundriss.

Dieses E-Book ist deshalb kein Prospekt. Es ist eine Entscheidungshilfe. Die Pläne sind realistische, redaktionell neu gezeichnete Grundriss-Prinzipien, die sich an typischen Fahrzeugkonzepten des europäischen Marktes orientieren. So kannst du Lösungen vergleichen, ohne dich zu früh auf eine Marke festzulegen.

Ackys Grundregel: Erst Nutzung definieren. Dann Grundriss wählen. Danach Hersteller und Modell vergleichen.

Mehr Freiheit. Mehr Leben. Dein Weg.

Inhaltsverzeichnis

- 01** Die wichtigsten Fragen vor dem Kauf
- 02** Fahrzeugtypen im Überblick
- 03** Grundriss-Varianten im Detail
- 04** Schlafen & Wohnkomfort
- 05** Badvarianten im Vergleich
- 06** Küche, Sitzgruppe & Stauraum
- 07** Kastenwagen-Grundrisse
- 08** Teilintegrierte & Vollintegrierte
- 09** Welcher Grundriss für wen?
- 10** Praxis-Test bei der Besichtigung
- 11** Entscheidungsmatrix
- 12** Fazit

1. Die wichtigsten Fragen vor dem Kauf

Wie viele Personen reisen regelmäßig?

Plane für den Alltag, nicht für den seltenen Ausnahmegast.

Wie willst du schlafen?

Festbett, Einzelbetten, Querbett, Hubbett oder Aufstelldach bestimmen den Rest des Fahrzeugs.

Wie wichtig ist dir ein echtes Bad?

Wer häufig autark steht, bewertet Dusche und Bewegungsfreiheit anders als Campingplatz-Reisende.

Was muss mit?

Fahrräder, Hund, SUP, Winterausrüstung und Campingmöbel brauchen realen Stauraum und Zuladung.

Wo reist du?

Stadt, Alpen, Küste, Winter und Langzeitreise verlangen unterschiedliche Kompromisse.

Wie lange bist du unterwegs?

Wochenendtouren verzeihen Enge; nach drei Wochen nervt jeder tägliche Umbau.

Praxis: Schreibe fünf Muss-Kriterien und fünf Kann-Kriterien auf, bevor du Fahrzeuge besichtigst.

2. Fahrzeugtypen im Überblick

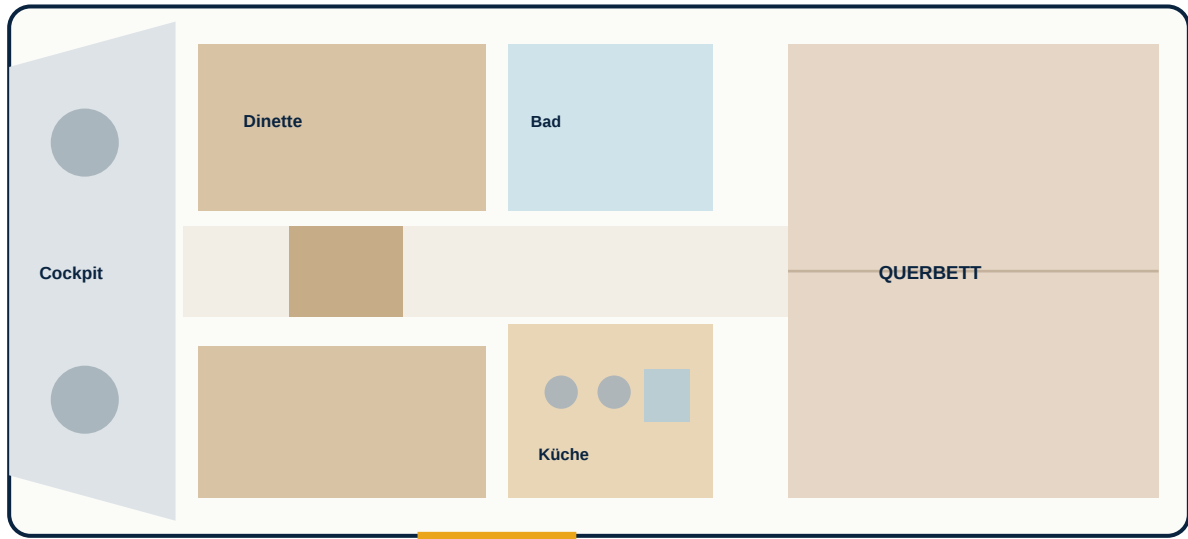
Typ	Typischer Charakter	Passt oft zu
Campingbus	sehr kompakt, oft Aufstelldach	Alltag + Kurzreisen
Kastenwagen	kompakt, festes Bad/Bett möglich	Paare, aktive Reisende
Teilintegriert	mehr Breite und Wohnkomfort	Paare, längere Reisen
Vollintegriert	großes Raumgefühl	Komfortreisende
Alkoven	viele feste Schlafplätze	Familien, Gruppen

Vergleiche nie nur Außenlänge. Laufwege, Innenbreite, Bettzugang und Badlösung verändern das Raumgefühl massiv.

Querbett im Heck

Querbett im Heck

ca. 6.00 m



Schiebetür

Redaktionell schematisierter Praxis-Grundriss - kein Herstellerplan, Maße modellabhängig.

- ✓ sehr flächeneffizient
- ✓ große Liegefläche möglich
- ✓ viel Stauraum unter dem Bett
- ✗ eine Person steigt oft über die andere
- ✗ für sehr große Menschen Breite prüfen

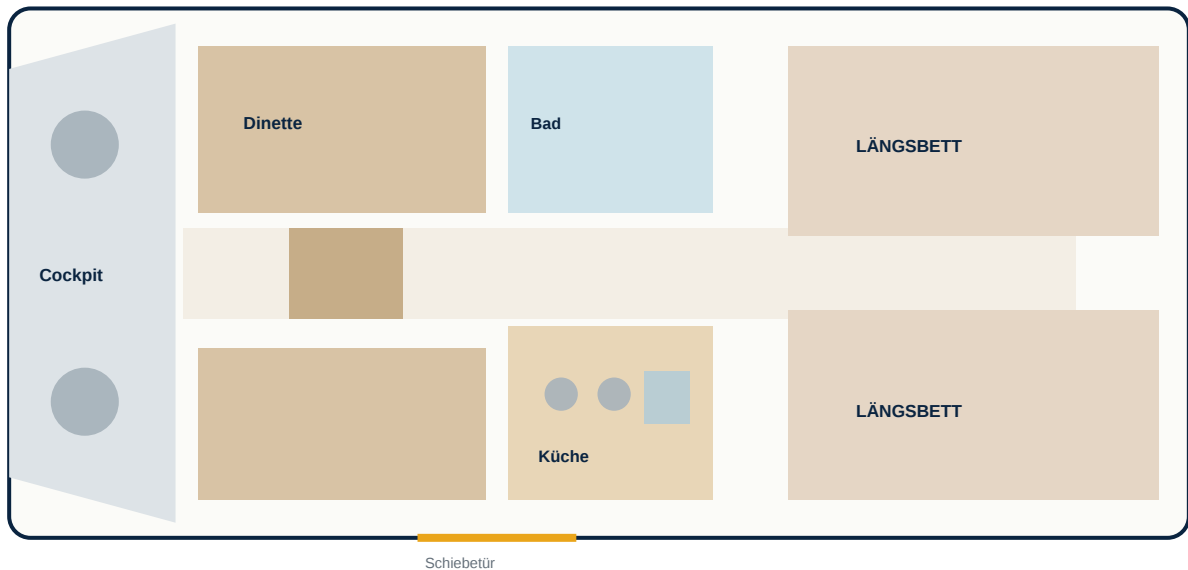
Darauf achten

Bettmaße immer real nachmessen. Prospektmaße sagen wenig über Schulterbreite, Wandverkleidungen, Fensterrahmen oder den tatsächlichen Einstieg aus.

Längsbetten im Heck

Längsbetten im Heck

ca. 6.36 m



Redaktionell schematisierter Praxis-Grundriss - kein Herstellerplan, Maße modellabhängig.

- ✓ bequemer Ein- und Ausstieg
- ✓ Einzelbetten oft zur Liegewiese erweiterbar
- ✓ große Heckgarage möglich
- ✗ mehr Fahrzeuglänge nötig
- ✗ weniger kompakt in Städten

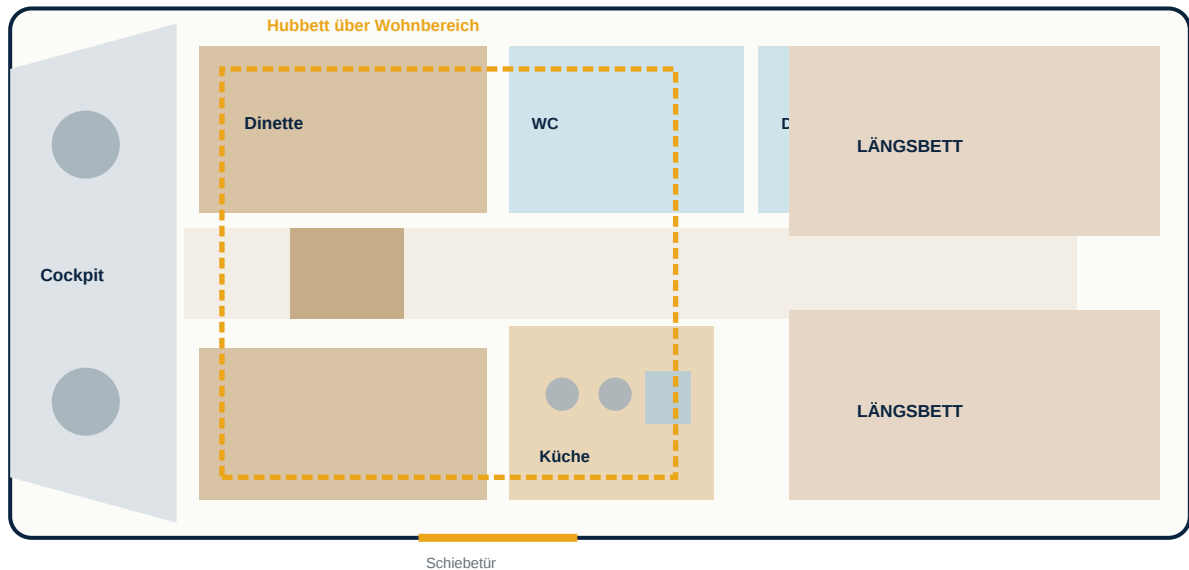
Darauf achten

Bettmaße immer real nachmessen. Prospektmaße sagen wenig über Schulterbreite, Wandverkleidungen, Fensterrahmen oder den tatsächlichen Einstieg aus.

Hubbett über Sitzgruppe

Hubbett über Sitzgruppe

ca. 7.41 m



Redaktionell schematisierter Praxis-Grundriss - kein Herstellerplan, Maße modellabhängig.

- ✓ zusätzliche feste Schlafplätze
- ✓ Wohnraum tagsüber frei
- ✓ ideal für Familie oder Gäste
- ✗ mehr Gewicht und Mechanik
- ✗ Kopffreiheit im abgesenkten Zustand prüfen

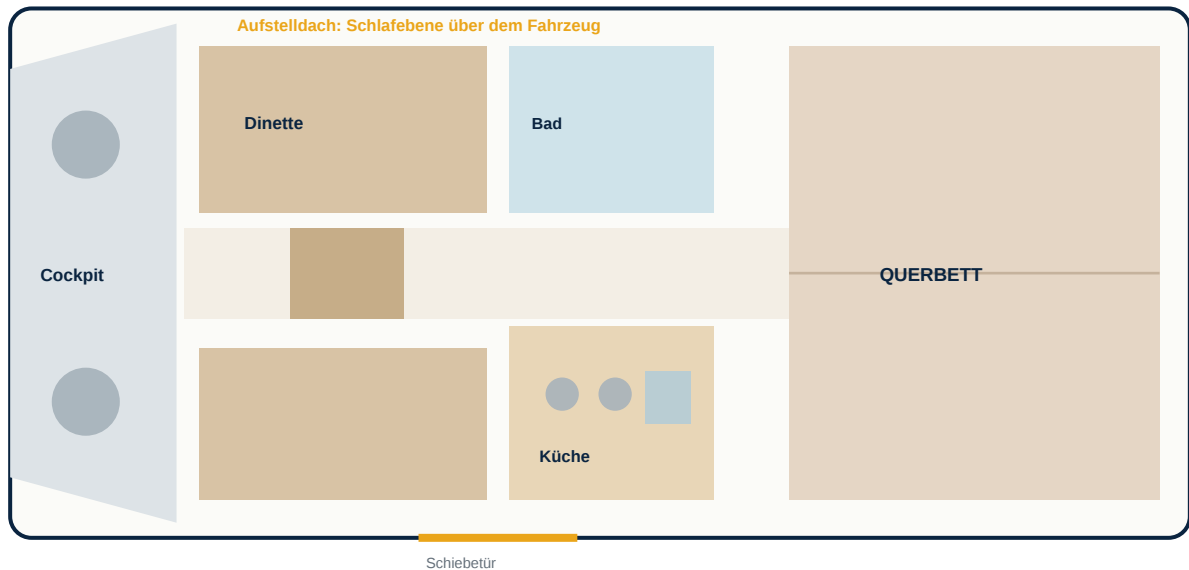
Darauf achten

Bettmaße immer real nachmessen. Prospektmaße sagen wenig über Schulterbreite, Wandverkleidungen, Fensterrahmen oder den tatsächlichen Einstieg aus.

Aufstelldach

Aufstelldach

ca. 5.99 m



Redaktionell schematisierter Praxis-Grundriss - kein Herstellerplan, Maße modellabhängig.

- ✓ zwei zusätzliche Schlafplätze
- ✓ kompakte Außenmaße
- ✓ gute Familienlösung
- ✗ Wetter- und Winterkomfort geringer
- ✗ Leiter und Dachbettzugang prüfen

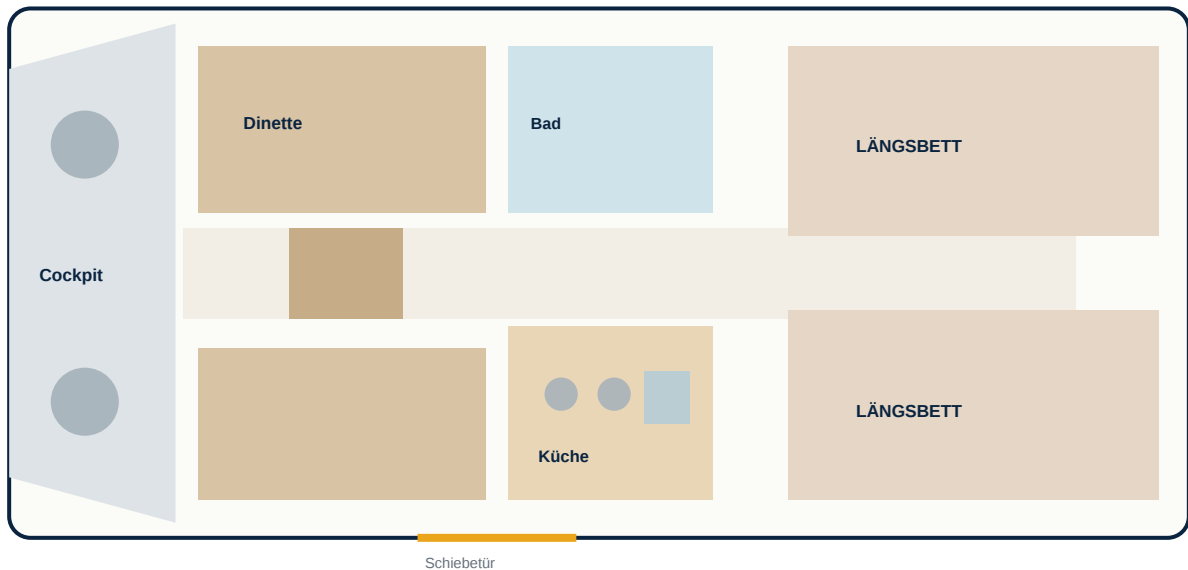
Darauf achten

Bettmaße immer real nachmessen. Prospektmaße sagen wenig über Schulterbreite, Wandverkleidungen, Fensterrahmen oder den tatsächlichen Einstieg aus.

Badvariante: Kompaktbad

Kompaktbad

ca. 6.36 m



Schiebetür

Redaktionell schematisierter Praxis-Grundriss - kein Herstellerplan, Maße modellabhängig.

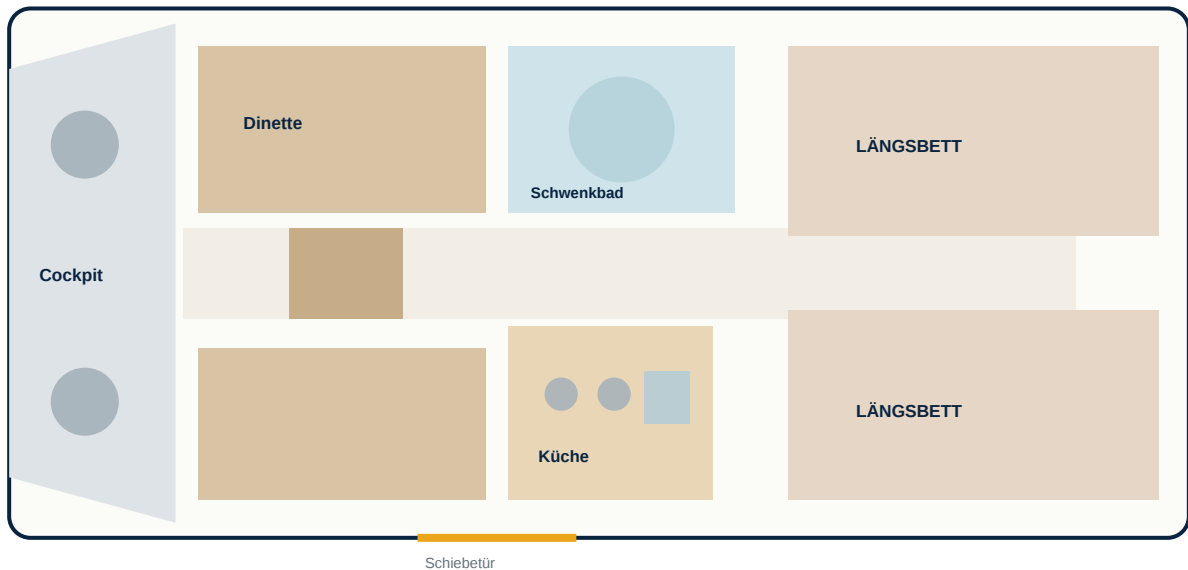
- ✓ spart Fahrzeuglänge
- ✓ alles in einem Raum
- ✗ weniger Bewegungsfreiheit
- ✗ nach dem Duschen oft nasser Raum

Ein gutes Bad erkennst du nicht am Foto. Tür schließen, auf die Toilette setzen, Dusche betreten, Arme bewegen und prüfen, wo Handtücher und Kleidung bleiben.

Badvariante: Schwenkbad

Schwenkbad

ca. 6.36 m



Redaktionell schematisierter Praxis-Grundriss - kein Herstellerplan, Maße modellabhängig.

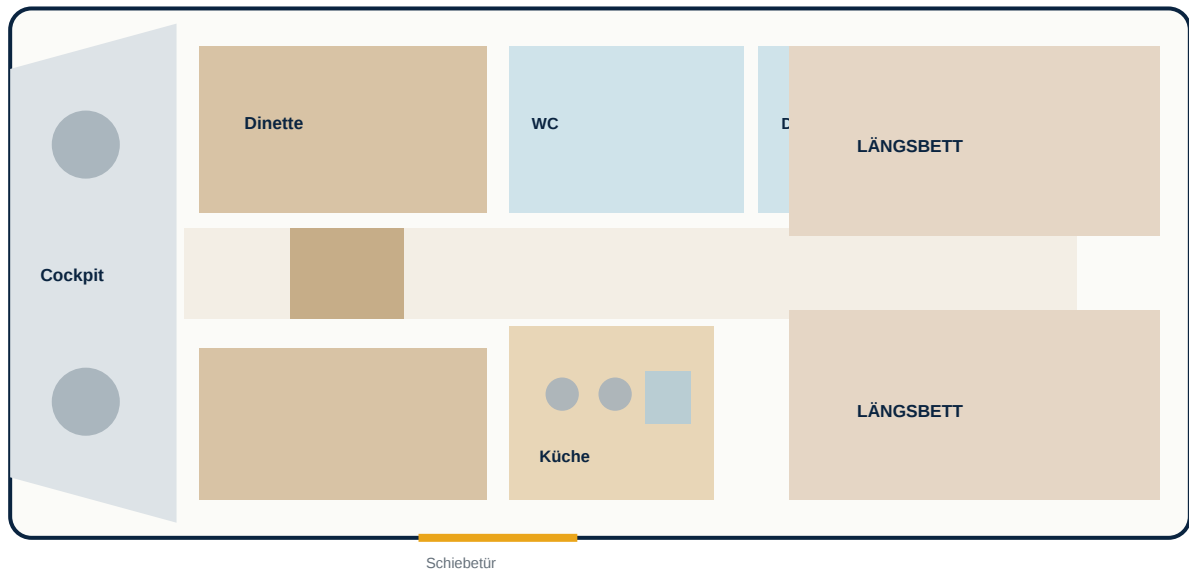
- ✓ clevere Doppelnutzung
- ✓ separater Duschbereich möglich
- ✗ Mechanik muss gefallen
- ✗ vor Kauf unbedingt praktisch testen

Ein gutes Bad erkennst du nicht am Foto. Tür schließen, auf die Toilette setzen, Dusche betreten, Arme bewegen und prüfen, wo Handtücher und Kleidung bleiben.

Badvariante: Raumbad / getrennte Dusche

Raumbad / getrennte Dusche

ca. 6.36 m



Redaktionell schematisierter Praxis-Grundriss - kein Herstellerplan, Maße modellabhängig.

- ✓ viel Bewegungsfreiheit
- ✓ Dusche und WC getrennt nutzbar
- ✓ hoher Langzeitkomfort
- ✗ braucht mehr Länge
- ✗ Türen/Trennwände nehmen Raum

Ein gutes Bad erkennst du nicht am Foto. Tür schließen, auf die Toilette setzen, Dusche betreten, Arme bewegen und prüfen, wo Handtücher und Kleidung bleiben.

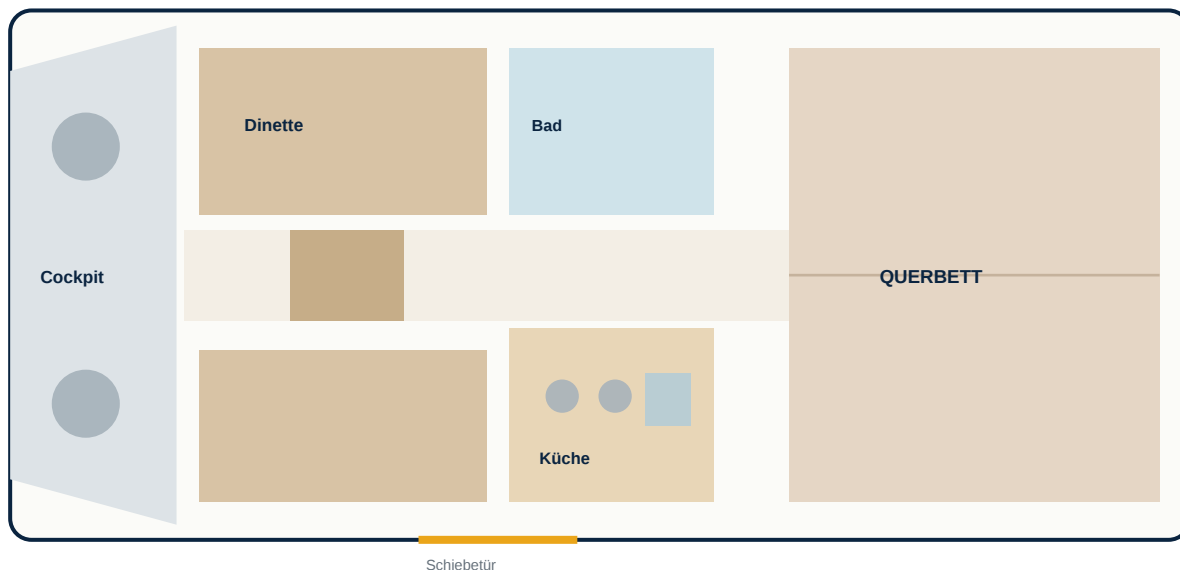
7. Realistische Grundriss-Familien aus dem Markt

Die folgenden Pläne sind keine Kopien geschützter Herstellerzeichnungen. Sie zeigen typische Konstruktionsprinzipien, wie sie bei Marken wie Pössl/Globecar, Knaus/Weinsberg, Hymer, Dethleffs, Bürstner, Adria, Carado/Sunlight, Malibu/Carthago, Laika, Frankia, Eura Mobil oder Robeta in unterschiedlichen Varianten vorkommen.

Kompakter 6-m-Kastenwagen

Kompakter 6-m-Kastenwagen

ca. 5.99 m



Redaktionell schematisierter Praxis-Grundriss - kein Herstellerplan, Maße modellabhängig.

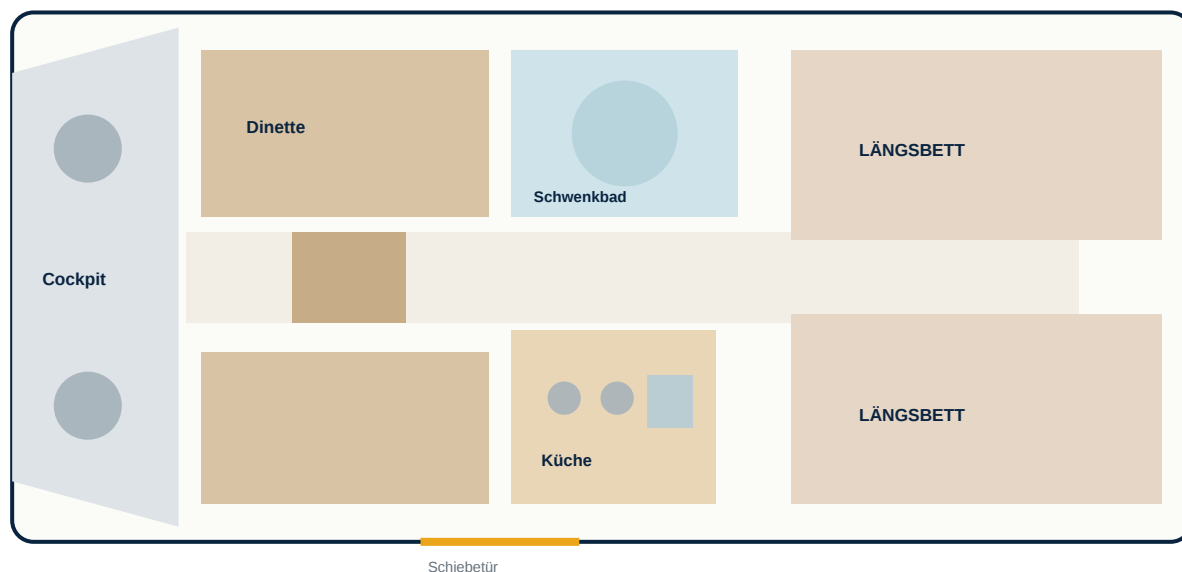
Für Paare, die kompakt reisen und trotzdem festes Bett und Bad möchten.

Herstellervergleich: Achte bei scheinbar ähnlichen Grundrissen auf Bettbreite, Gangbreite, Bad-Türführung, Kühlschrankposition, Garagenhöhe und Zuladung.

6,36-m-Kastenwagen mit Einzelbetten

6,36-m-Kastenwagen mit Einzelbetten

ca. 6.36 m



Redaktionell schematisierter Praxis-Grundriss - kein Herstellerplan, Maße modellabhängig.

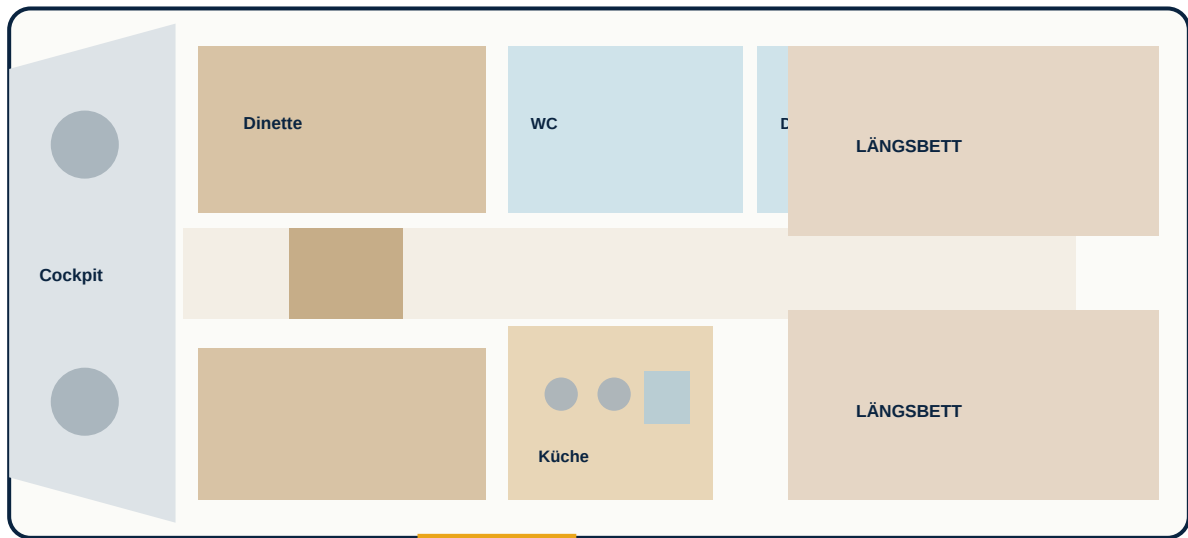
Für Paare, denen unabhängiger Bettzugang wichtiger ist als maximale Kompaktheit.

Herstellervergleich: Achte bei scheinbar ähnlichen Grundrissen auf Bettbreite, Gangbreite, Bad-Türführung, Kühlschrankposition, Garagenhöhe und Zuladung.

Teilintegriert mit Einzelbetten & Raumbad

Teilintegriert mit Einzelbetten & Raumbad

ca. 6.99 m



Schiebetür

Redaktionell schematisierter Praxis-Grundriss - kein Herstellerplan, Maße modellabhängig.

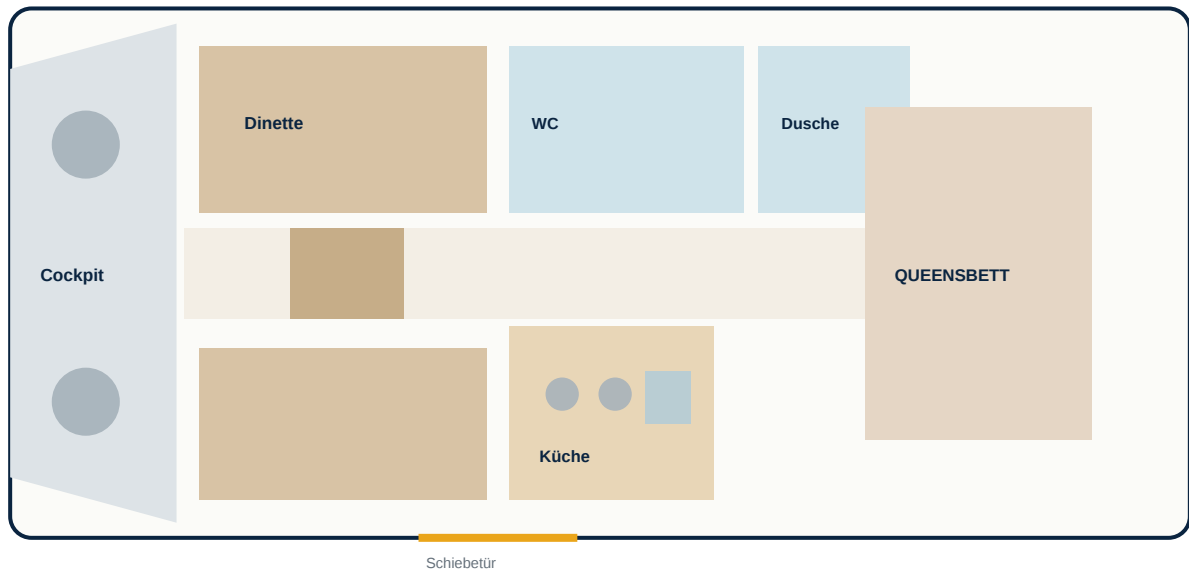
Ein sehr verbreitetes Komfortkonzept für längere Reisen zu zweit.

Herstellervergleich: Achte bei scheinbar ähnlichen Grundrissen auf Bettbreite, Gangbreite, Bad-Türführung, Kühlschrankposition, Garagenhöhe und Zuladung.

Teilintegriert mit Queensbett

Teilintegriert mit Queensbett

ca. 7.45 m



Schiebetür

Redaktionell schematisierter Praxis-Grundriss - kein Herstellerplan, Maße modellabhängig.

Hotelähnlicher Bettzugang und großzügiger Wohnkomfort - dafür deutlich größer.

Herstellervergleich: Achte bei scheinbar ähnlichen Grundrissen auf Bettbreite, Gangbreite, Bad-Türführung, Kühlschrankposition, Garagenhöhe und Zuladung.

8. Küche, Sitzgruppe & Stauraum

Küche: Entscheidend sind nicht nur Kochstellen, sondern Arbeitsfläche, Schubladen, Kühlschrankzugang und ob eine zweite Person vorbeikommt.

Sitzgruppe: Klassische Halbdinette spart Platz. Face-to-Face wirkt wohnlicher. Prüfe Tischgröße, Beinfreiheit und Blickrichtung.

Stauraum: Miss die Dinge, die wirklich mitreisen. Eine große Garage hilft nicht, wenn die Klappe zu klein ist oder die Zuladung fehlt.

Ackys Test: Campingstühle, Tisch, Kabel, Auffahrkeile, Fahrräder und Winterausrüstung gedanklich - besser noch mit Maßband - im Fahrzeug verteilen.

9. Welcher Grundriss passt zu wem?

Reiseprofil	Häufig sinnvoll	Kritischer Punkt
Paar / Wochenende	5,4-6,0 m, Querbett	Bettzugang
Paar / Langzeit	6,36 m Einzelbetten oder TI	Zuladung / Größe
Familie	Hubbett, Aufstelldach, Alkoven	echte Schlaf- und Gurtplätze
Bike / Sport	variable Heckgarage	Klappenmaß / Gewicht
Winter	Doppelboden, geschützte Tanks	Isolierung / Heizung
Stadt + Alltag	Campingbus / kurzer Kastenwagen	Bad / Stauraum

10. Der 20-Minuten-Praxistest

- 01 Beide gleichzeitig durchs Fahrzeug bewegen.
- 02 Bett ein- und aussteigen - nachts simulieren.
- 03 Auf Toilette sitzen und Tür schließen.
- 04 Komplet in die Dusche stellen.
- 05 Kühlschrank und Schubladen bei belegtem Gang öffnen.
- 06 Am Tisch gegenüber sitzen.
- 07 Alle Staufächer öffnen.
- 08 Garagenklappe und reale Ausrüstungsmaße prüfen.
- 09 Hubbett/Aufstelldach vollständig bedienen.
- 10 Fünf Minuten einfach sitzen: Fühlt sich der Raum richtig an?

Nicht nur anschauen - benutzen. Ein Grundriss überzeugt im Alltag oder eben nicht.

11. Entscheidungsmatrix

Bewerte 1 bis 5. Deine drei wichtigsten Kriterien zählen doppelt.

Kriterium	A	B	C
Bettkomfort			
Bad/Dusche			
Küche			
Sitzgruppe			
Stauraum			
Wendigkeit			
Zuladung			
Winter			
Preis/Leistung			
Bauchgefühl			

12. Fazit - der richtige Grundriss ist persönlich

Der beste Camper ist nicht der mit der längsten Ausstattungsliste. Es ist der, dessen Grundriss zu deinen täglichen Abläufen passt. Für den einen ist das ein kompakter Kastenwagen mit Querbett, für den anderen ein Teilintegrierter mit Einzelbetten und Raumbad.

Wenn du deine Muss-Kriterien kennst, wird die Auswahl plötzlich deutlich einfacher. Und genau dann lohnt sich der Vergleich konkreter Hersteller und Modelle.

Erst Nutzung. Dann Grundriss. Dann Fahrzeug. So vermeidest du den teuersten Fehler beim Camperkauf: den falschen Kompromiss.

Mehr Freiheit. Mehr Leben. Dein Weg.

VanFan on Tour · Acky

Hinweis: Alle Grundrisse sind redaktionell neu gezeichnete, schematische Praxisdarstellungen. Sie dienen der Orientierung und ersetzen keine technischen Herstellerunterlagen. Maße, Gewichte und Ausstattungen des konkreten Fahrzeugs immer anhand aktueller Herstellerdaten prüfen.